IMP

Verfügung (XML, Import Operation Instruction)

Business Integration for the Port of Hamburg

Implementierungshandbuch
Version 1.4.5/D

DAKOSY Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2
20457 Hamburg
www.dakosy.de

Phone: + 49 40 37003 - 0
E-Mail info@dakosy.de

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdruckes oder der Vervielfältigung des Dokumentes oder Teilen daraus, vorbehalten. Kein Teil des Dokumentes darf ohne Genehmigung der DAKOSY AG reproduziert, unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet werden.

Änderungsverzeichnis

Version	Betr. Abschnitt	Grund	Name	Datum
0.3.1	3	- Element Freight Forwarder entfernt, da identisch mit dem Message Sender	Schwanke	02.06.2009
0.9	Alle	- Verschiedene Anpassungen / Überarbeitung	Blanken	30.11.2009
0.9.1	2.2 3	- Hinweise zu XML-Namespaces eingearbeitet - Beschreibungen und Anmerkungen aktualisiert / korrigiert	Blanken	16.12.2009
1.0	3	- Kleinere Modifikationen; Erste Version für Pilotphase	Blanken	11.01.2010
1.1	Alle	- Layoutanpassungen - Neu: Kennzeichen LCL-Verfügung, House-B/L für LCL-Verfügung, Terminalcode = optional	Schwanke	12.06.2012
1.2	3	- Neu: Delivery Address für den Transportauftrag	Schwanke	16.07.2012
1.2.1		- Verwahrerwechsel aufgenommen	Schwanke	21.12.2012
1.2.2		- Reedercode auf optional geändert - Reedercode kann SCAC und DAKOSY-Code enthalten - Beschreibungen für Zollanmelder, zusätzlicher Berechtigter und Verwahrerwechsel überarbeitet - Regeln für Update und Storno geändert	Schwanke	16.04.2013
1.2.3		- Dokumentenupload hinzugefügt	Niese	07.03.2014
1.2.4		- Neuer Transportcode „16“ für Binnenschiffe - Hinzufügen der „Packaging Reference“ unter den Additional Values	Niese	26.05.2014
1.2.5		- Anpassung des Sequenzdokuments - Neue Pflichtfelder für DUP: ATB-Nr., Position, Dateiname und Blobdata	Niese	04.12.2014
1.3		-Verwahrort für Verwahrerwechsel eingefügt. - Felder für Niederlassungen aufgenommen	Schwanke/Diettrich	23.06.2015
1.3.1		- Documents für Dokumentenupload entfernt - AdditionalValue: Name und Wert sind Pflichtfeld (bislang nur optional) - REQUEST_FOR_RELEASE_NUMBER als additionalValue hinzugefügt	Schwanke	06.03.2017
1.4.1		-Ausführungen zur Gültigkeitsdauer entfernt	Schwanke	15.05.2017
1.4.4		-Fehlerhafte Pflichtfelddefinitionen korrigiert; Report „Komponenten“ hinzugefügt	Schwanke	29.06.2017
1.4.3		- Neu für Auto-IMP: Terminal, an dem Auto-IMP ausgeführt werden soll. - Pattern im IndicatorType geändert, Länge auf 5 erhöht - AdditionalValue: Element „Value“ muss Pflichtfeld sein. -Leercontainerdepot und Turn-In-Referenz aufgenommen - Pattern der IMP-Referenz korrigiert	Schwanke	25.04.2018
1.4.4		- Schemalocation aufgenommen - additionalValue im Header entfernt - additionalValue (Detail) Einträge für BLE und PGZ entfernt	Schwanke	14.05.2024
1.4.5		-Layoutänderungen	Schwanke	20.06.2024

Änderungsdienst

DAKOSY
Datenkommunikationssystem AG
Mattentwiete 2
20457 Hamburg

1. Telefon: + 49 40 37003 - 0
2. E-Mail: info@dakosy.de

Verwendete Werkzeuge

Nummer	Verwendete Werkzeuge
W1	Dieses Dokument wurde mit Textverarbeitungsprogramm **MS Word 2021** erstellt.
W2	Diagramme und sonstige XML-Berichte wurden mit GEFEG FX 7 generiert

Mitgeltende Dokumente

Im EDI-Handbuch „Allgemeiner Teil“ sind die Grundsätze beschrieben, die für jeden Datenaustausch, der über DAKOSY erfolgt, gültig sind. Die dort niedergelegten Definitionen, die Mitwirkungspflichten des Kunden sowie die Grundlagen des Kommunikationsablaufes gelten auch für die im vorliegenden Handbuch beschriebene Schnittstelle.

Inhaltsverzeichnis

1 Verarbeitungsregeln 5
1.1 Senden einer Neuanlage 5
1.2 Ändern einer Verfügung 5
1.3 Stornieren einer Verfügung 5
1.4 Gültigkeitsdauer einer Verfügung 5
2 Nachrichten 6
2.1 Struktur 6
2.2 Hinweis zur Verwendung von XML Namespaces 7
3 Strukturaufbau der Nachricht 8
4 Segmentbeschreibung 12

1 Verarbeitungsregeln

Für das Versenden einer Verfügung gelten:

1.1 Senden einer Neuanlage

1. Es darf noch keine Verfügung mit derselben Containernummer und derselben B/L-Nummer vorliegen.
2. Die vormals an dieser Stelle genannte Anforderung, bei einer Neuanlage zu einem zuvor stornierten Vorgang die stornierte IMP-Referenz mitzusenden, wurde entfernt. Eine Änderung der Schnittstelle diesbezüglich ist nicht erforderlich. Die IMP ignoriert bis auf Weiteres das Element *PriorIMPReferenceID*.
3. Die Verfügung sollte vor Schiffsankunft gesendet werden.

1.2 Ändern einer Verfügung

Für das Übermitteln einer Änderungsnachricht sind die folgenden Regeln zu berücksichtigen.

1. Die Änderung einer Verfügung ist zulässig, wenn sich Container- und B/L-Nummer nicht ändern.
2. Liegt bereits ein Transportauftrag vor, wird die Änderung einer Verfügung zurückgewiesen.

1.3 Stornieren einer Verfügung

Solange eine Verfügungsnachricht in der Datenbank existiert und nicht archiviert wurde, kann sie storniert werden.

1.4 Gültigkeitsdauer einer Verfügung

Die Gültigkeitsdauer einer Verfügung ist lediglich durch den Zeitraum gegeben, in dem die Daten in der Datenbank gespeichert werden. Derzeit beträgt dieser sechs Monate, ausgehend vom Anlagedatum der Verfügung. Danach werden die Daten zur Recherchezwecken in einen separaten Archivierungsbereich verschoben, aus dem sie wiederum nach zwei Jahren gelöscht werden (Stand 23.05.2018).

Eine Reaktivierung einer solchen Verfügung ist nicht möglich. Soll ein Container wieder verfügt werden, so ist eine Neuanlage zu schicken.

2 Nachrichten

2.1 Struktur

Die in der IMP definierten XML-Nachrichten sind i. d. R. nach dem folgenden Schema aufgebaut:

```
<Name_der Nachricht>

        <Interchange>
                Meta-Daten Interchange
        </Interchange>

        <Fachliche Nachricht 1>
                Meta-Daten Nachricht1

                  <Kopfdaten/>
                  <Details/>

        </Fachliche Nachricht 1>

        <Fachliche Nachricht 2>
                Meta-Daten Nachricht 2

                  <Kopfdaten/>
                  <Details/>

        </Fachliche Nachricht 2>

        …

        <Fachliche Nachricht n>
                Meta-Daten Nachricht n

                  <Kopfdaten/>
                  <Details/>
```

Ein Interchange, vergleichbar mit einer physischen Übertragungsdatei, enthält eine oder mehrere Nachrichten. Grundsätzlich werden in einem Interchange nur Dokumente desselben Nachrichtentyps aufgenommen. Es werden also nicht Verfügungen, Statusmeldungen o. ä. in einer Übertragung zusammengefasst, sondern ausschließlich Nachrichten eines Typs – im vorliegenden Fall der Verfügung.

Die Meta-Informationen des Interchanges werden den fachlichen Nachrichten vorangestellt. Sie beschreiben Daten, die die physische Übertragung betreffen, z. B. Sender der Datei, Empfänger der Datei, Erstellung der Datei.

Die Meta-Informationen einer fachlichen Nachricht geben beispielsweise an, wer Sender und Empfänger der Daten sind. Denkbar wäre etwa die folgende Konstellation:

Interchange: Spediteur ABC sendet mehrere Verfügungen an IMP.

Nachricht 1: Spediteur ABC sendet Verfügung an Terminal CTA
Nachricht 2: Spediteur ABC sendet Verfügung an Terminal EUR
Nachricht 3: Spediteur ABC sendet Verfügung an Terminal SWT
…

Nachricht n: Spediteur ABC sendet Verfügung an Terminal 048

2.2 Hinweis zur Verwendung von XML Namespaces

In der XML-Variante der Verfügung (Import Operation Instruction) kommen XML Elemente aus verschiedenen Namensräumen zum Einsatz. Aus technischen Gründen ist es erforderlich, folgende Regeln einzuhalten:

- Das Root-Element ist mit dem Namespace-Prefix imp: zu versehen (<imp:ImportOperationInstruction>…</imp:ImportOperationInstruction>)
- Alle übrigen Elemente sind *ohne* Namespace-Prefix anzugeben

3 Strukturaufbau der Nachricht

Häufigkeit	Element/Attribut
	ImportOperationInstruction
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**Interchange**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**CreationTime**
1 .. 1	**ExchangeNumber**
0 .. 1	**TestIndicator**
0 .. 1	**MessageCount**
1 .. 1	**Sender**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**ParticipantCode**
	AgencyID
0 .. 1	**Contact**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**Name**
0 .. 1	**Telephone**
0 .. 1	**Fax**
0 .. 1	**Email**
1 .. 1	**Recipient**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**ParticipantCode**
0 .. 1	**Contact**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**Name**
0 .. 1	**Telephone**
0 .. 1	**Fax**
0 .. 1	**Email**
1 .. unbounded	**ImportOperationInstructionMessage**
	MessageType
required	*MessageVersionID*
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**MessageHeader**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	**MessageFunction**
1 .. 1	**MessageReferenceNumber**
0 .. 1	**PreviousMessageReferenceNumber**
1 .. 1	**MessageSender**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**ParticipantCode**
0 .. 1	**Contact**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**Name**
0 .. 1	**Telephone**
0 .. 1	**Fax**
0 .. 1	**Email**
1 .. 9	**MessageRecipient**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**ParticipantCode**
	AgencyID

Häufigkeit	Element/Attribut
1 .. 1	**ImportOperationInstructionHeader**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	**IMPReferenceID**
0 .. 1	**PriorIMPReferenceID**
0 .. 1	**CustomerReferenceID**
0 .. 1	**ImportOperationInstructionTypeCode**
0 .. 1	**Terminal**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**LocationID**
0 .. 1	**SubLocationOne**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**LocationID**
0 .. 1	**CarrierParty**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**PartyID**
0 .. 9	**AuthorizedParty**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**PartyID**
0 .. 9	**InformationContact**
	ContactTypeCode
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**Name**
0 .. 1	**Telephone**
0 .. 1	**Fax**
0 .. 1	**Email**
0 .. 1	**TransportMeans**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	**TransportMeansID**
0 .. 1	**CallSign**
0 .. 1	**EstimatedDepartureDateType**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	**EstimatedDepartureDate**
0 .. 1	**EstimatedDepartureTime**
0 .. 1	**EstimatedArrivalDateType**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	**EstimatedArrivalDate**
1 .. 1	**ImportOperationInstructionDetail**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	**BillOfLadingID**
0 .. 1	**HouseBillOfLadingID**
0 .. 1	**BookingReference**
0 .. 1	**ReleaseNumber**
0 .. 1	**ExpiryDate**
0 .. 1	**EstimatedPickUpDate**
0 .. 1	**TransportCompanyParty**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	**PartyID**
0 .. 3	**Name**
0 .. 1	**QuayAccountID**
0 .. 1	**Address**
0 .. 1	**TransportOrderID**

Häufigkeit	Element/Attribut
0 .. 1	**RepresentativeParty**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	**PartyID**
0 .. 1	**EORI**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**EORIReference**
0 .. 1	**SubsidiaryNumber**
0 .. 1	**Address**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 5	**AddressLine**
0 .. 1	**Street**
0 .. 1	**PostBoxID**
0 .. 1	**City**
0 .. 1	**PostalIdentificationCode**
0 .. 1	**CountryCode**
0 .. 9	**InformationContact**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**Name**
0 .. 1	**Telephone**
0 .. 1	**Fax**
0 .. 1	**Email**
0 .. 1	**SubsequentCustomsProcedure**
0 .. 1	**SubsequentCustomsProcedureLocation**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**LocationID**
1 .. 1	**SubLocationOne**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**LocationID**
0 .. 1	**DeclarantParty**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	**PartyID**
0 .. 1	**PackingFacilityLocation**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**LocationID**
1 .. 1	**SubLocationOne**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**LocationID**
0 .. 1	**Container**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**ContainerID**
0 .. 1	**ShippersOwnIndicator**
0 .. 1	**FumigatedContainer**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**Fumigated**
1 .. 1	**ProtocolOfClearanceMeasurementAvailable**
1 .. 1	**OnCarriageTransportMeans**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**TransportMeansTypeCode**
0 .. 1	**PlaceOfDestination**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	**LocationID**

Häufigkeit	Element/Attribut
0 .. 1	**LocationName**
0 .. 1	**DeliveryAddress**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 2	**Name**
0 .. 1	**Address**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 2	**AddressLine**
0 .. 1	**Street**
0 .. 1	**PostBoxID**
0 .. 1	**City**
0 .. 1	**PostalIdentificationCode**
0 .. 1	**CountryCode**
0 .. 1	**ReturnLocationData**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	**EmptyContainerDepot**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	**LocationID**
0 .. 1	**SubLocationOne**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	**LocationID**
0 .. 1	**LocationName**
0 .. 999	**CustomsData**
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	**SeqNumber**
0 .. 1	**CustomsProceduresTypeCode**
0 .. 1	**CustomsReference**
0 .. 1	**CustomsDeclarationPosition**
0 .. 99	**NotificationAdress**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 10	**Email**
0 .. 1	**AssignedHouseBLs**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. unbounded	**AssignedHouseBillOfLadingID**
0 .. 99	**AdditionalValue**
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	**Name**
1 .. 1	**Value**

4 Segmentbeschreibung

Element/Attribut	Anmerkungen	
ImportOperationInstruction	**Typ**	imp:ImportOperationInstruction
xs:sequence	**Häufigkeit**	1 .. 1
Interchange	**Häufigkeit**	1 .. 1
	Typ	imp:Interchange
	Inhalt	Jeder Interchange beginnt mit einem Element, welches verschiedene Metadaten enthält und an das sich eine oder mehrere Nachrichten anschließen.
xs:sequence	**Häufigkeit**	1 .. 1
CreationTime	**Häufigkeit**	1 .. 1
	Typ	imp:DocumentCreationTime
	Inhalt	Anlagezeitpunkt des Nachrichtendokuments. Format : 2016-08-31T13:20:00
	Beispiel	2016-09-01T13:27:00
ExchangeNumber	**Häufigkeit**	1 .. 1
	Typ	imp:DocumentExchangeNumber
	Length	1 .. 14
	Inhalt	Eindeutige Referenz eines Interchange.
	Beispiel	000ICEN4040857
TestIndicator	**Häufigkeit**	0 .. 1
	Typ	xs:boolean
	Name	Testkennzeichen
MessageCount	**Häufigkeit**	0 .. 1
	Typ	imp:MessageCount
	FractionDigits	0
	Inclusive	1 ..
	Inhalt	Anzahl der Nachrichten (Message-Elemente) innerhalb des Interchange
Sender	**Häufigkeit**	1 .. 1
	Typ	imp:Participant
	Inhalt	Enthält Informationen über die Partei, die einen Interchange zusammengestellt und versandt hat.
xs:sequence	**Häufigkeit**	1 .. 1
ParticipantCode	**Häufigkeit**	1 .. 1
	Typ	imp:ParticipantCode
	Length	1 .. 17
	Name	Teilnehmercode
AgencyID	**Typ**	xs:string
	Default	DAK
Contact	**Häufigkeit**	0 .. 1
	Typ	imp:Contact
	Inhalt	Kontaktinformationen des Nachrichtensenders.
xs:sequence	**Häufigkeit**	1 .. 1
Name	**Häufigkeit**	1 .. 1
	Typ	imp:Name
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Name / Firma der beteiligten Partei oder des Kontaktpartners
Telephone	**Häufigkeit**	0 .. 1
	Typ	imp:Phone
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Telefonnummer
Fax	**Häufigkeit**	0 .. 1
	Typ	imp:Fax
	Length	1 .. 35

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdruckes oder der Vervielfältigung des Dokumentes oder Teilen daraus, vorbehalten. Kein Teil des Dokumentes darf ohne Genehmigung der DAKOSY AG reproduziert, unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet werden.

Element/Attribut	Anmerkungen	
	Inhalt	Telefaxnummer
Email	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:Email
	Length	3 .. 70
	Inhalt	E-Mail-Adresse
Recipient	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:Participant
	Inhalt	Enthält Informationen über den Empfänger eines Interchanges. Dieser Teilnehmer kann den Interchange als Ganzes weiterleiten, oder wieder in einzelne Nachrichten zerlegen, um diese dann weiterzuverarbeiten.
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
ParticipantCode	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:ParticipantCode
	Length	1 .. 17
	Name	Teilnehmercode
Contact	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:Contact
	Inhalt	Kontaktinformationen
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
Name	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:Name
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Name / Firma der beteiligten Partei oder des Kontaktpartners
Telephone	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:Phone
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Telefonnummer
Fax	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:Fax
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Telefaxnummer
Email	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:Email
	Length	3 .. 70
	Inhalt	E-Mail-Adresse
ImportOperationInstructionMessage	Häufigkeit	1 .. unbounded
	Typ	imp:ImportOperationInstructionMessage
MessageType	Typ	xs:string
	Anwendbare Codes	
	ImportOperationInstructi on	Verfügung
MessageVersionID	Typ	xs:string
	Fixed	1.0
	Use	required
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
MessageHeader	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:MessageHeader
	Inhalt	Der Message Header enthält Metainformationen zu einer einzelnen Nachricht, die als Teil eines Interchanges übertragen wird.
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
MessageFunction	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:MessageFunction
	Length	.. 7

Element/Attribut	Anmerkungen
	Name Nachrichtenfunktion, Code **Inhalt** Dieses Feld wird genutzt, um eine Nachricht als Original, Aktualisierung oder Stornierung zu kennzeichnen **Beispiel** 9 **Anwendbare Codes** **1** Aufhebung/Stornierung Nachricht, die die vorherige Übertragung für eine bestimmte Transaktion aufhebt/storniert. **5** Ersetzung Diese Nachricht ersetzt eine vorherige. **9** Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einer bestimmten Transaktion.
MessageReferenceNumber	**Häufigkeit** 1 .. 1 **Typ** imp:MessageReferenceNumber **Length** .. 35 **Inhalt** Eindeutige Referenz zur Identifzierung einer Nachricht. Ein Interchange bzw. Übertragungsdatei kann mehrere Nachrichten enthalten. **Beispiel** 47110815
PreviousMessageReferenceNumber	**Häufigkeit** 0 .. 1 **Typ** imp:MessageReferenceNumber **Length** .. 35 **Inhalt** Für Updates/Stornierungen (Message Function = 1 oder 5), die Referenz einer vorangegangenen Nachricht, auf die sich ein Update/Storno bezieht
MessageSender	**Häufigkeit** 1 .. 1 **Typ** imp:Participant **Inhalt** Dieses Element enthält Informationen über den tatsächlichen Absender einer Nachricht (welcher sich vom Absender des Interchange unterscheiden kann)
xs:sequence	**Häufigkeit** 1 .. 1
ParticipantCode	**Häufigkeit** 1 .. 1 **Typ** imp:ParticipantCode **Length** 1 .. 17 **Name** Teilnehmercode
Contact	**Häufigkeit** 0 .. 1 **Typ** imp:Contact **Inhalt** Kontaktinformationen
xs:sequence	**Häufigkeit** 1 .. 1
Name	**Häufigkeit** 1 .. 1 **Typ** imp:Name **Length** 1 .. 35 **Inhalt** Name / Firma der beteiligten Partei oder des Kontaktpartners
Telephone	**Häufigkeit** 0 .. 1 **Typ** imp:Phone **Length** 1 .. 35 **Inhalt** Telefonnummer
Fax	**Häufigkeit** 0 .. 1 **Typ** imp:Fax **Length** 1 .. 35 **Inhalt** Telefaxnummer
Email	**Häufigkeit** 0 .. 1 **Typ** imp:Email **Length** 3 .. 70 **Inhalt** E-Mail-Adresse

Element/Attribut	Anmerkungen	
MessageRecipient	Häufigkeit	1 .. 9
	Typ	imp:Participant
	Inhalt	Dieses Element enthält Informationen über den/die Empfänger einer Nachricht.
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
ParticipantCode	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:ParticipantCode
	Length	1 .. 17
	Name	Teilnehmercode
AgencyID	Typ	xs:string
	Default	DAK
ImportOperationInstructionHeader	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:ImportOperationInstructionHeaderType
	Inhalt	Metainformationen der Verfügung
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
IMPReferenceID	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:IMPReferenceID
	Length	18 .. 18
	Pattern	[IS]{1}[A-Z]{2}\d{6}[012]\d{8}
	Inhalt	Wird von IMP vergeben. Identifiziert eindeutig einen Import-Vorgang.
	Beispiel	IHH180510100002683
	Anmerkung	Struktur: 01 - 01 = "I" 02 - 03 = System, das die Referenz vergeben hat (dbh, DAKOSY); mögliche Werte: "HB", "HH" 04 - 09 = Datum der Vergabe im Format YYMMDD 10 - 10 = Verfügung für Container (1), Stückgut (0) oder LCL-Verfügung (2) 11 - 17 = fortlaufende Nummer je Tag 18 - 18 = Prüfziffer (Prüfung gemäß ISO 6346)
PriorIMPReferenceID	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:IMPReferenceID
	Length	18 .. 18
	Pattern	[IS]{1}[A-Z]{2}\d{6}[012]\d{8}
	Inhalt	Deprecated
	Beispiel	IHH180510100002683
	Anmerkung	Struktur: 01 - 01 = "I" 02 - 03 = System, das die Referenz vergeben hat (dbh, DAKOSY); mögliche Werte: "HB", "HH" 04 - 09 = Datum der Vergabe im Format YYMMDD 10 - 10 = Verfügung für Container (1), Stückgut (0) oder LCL-Verfügung (2) 11 - 17 = fortlaufende Nummer je Tag 18 - 18 = Prüfziffer (Prüfung gemäß ISO 6346)
CustomerReferenceID	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:CustomerReferenceID
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Referenz des Spediteurs.
	Beispiel	XC4020080723CD
ImportOperationInstructionTypeCode	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:ImportOperationInstructionTypeCode
	Name	Art der Verfügung
	Inhalt	Pflichtfeld für eine LCL-Verfügung
	Anwendbare Codes	
	FCL	
	Verfügung an ein Terminal	

Element/Attribut	Anmerkungen	
	Anwendbare Codes	
	LCL	
	Verfügung an einen Packbetrieb	
Terminal	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:TerminalLocation
	Inhalt	Terminal, an dem der Container entladen wird.
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
LocationID	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:LocationID
	Length	1 .. 17
	Inhalt	Ortsangabe des Terminals, UN-LoCode
	Beispiel	DEHAM
SubLocationOne	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:SubLocation
	Inhalt	Terminal an der zuvor genannten Lokation
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
LocationID	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:LocationID
	Length	1 .. 17
	Inhalt	Terminalcode
	Beispiel	CTA
CarrierParty	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:CarrierParty
	Inhalt	Frachtführer / Reeder der die Waren transportiert
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
PartyID	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:PartyID
	Length	1 .. 17
	Inhalt	Code des Reeders der die Waren transportiert
	Beispiel	HLAG
	Anmerkung	Es kann entweder die SCAC-Codeliste (agencyID = 182) oder der DAKOSY-Teilnehmercode (agencyID = DAK) genutzt werden
AuthorizedParty	Häufigkeit	0 .. 9
	Typ	imp:AuthorizedParty
	Inhalt	Der zusätzliche Berechtigte in einer Verfügung. Die hier angegebene Partei erhält Statusupdates zu dem mit der Verfügung gestarteten IMP-Prozess.
	Anmerkung	DAKOSY-Teilnehmercode.
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
PartyID	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:PartyID
	Length	1 .. 17
	Inhalt	Partnernummer des Geschäftspartners, zugewiesen von der benannten Institution
InformationContact	Häufigkeit	0 .. 9
	Typ	imp:Contact
	Inhalt	Kontaktinformationen
ContactTypeCode	Typ	xs:string
	Anmerkung	Es gilt EDIFACT Codeliste 3139
	Anmerkung	Use EDIFACT Codelist 3139
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
Name	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:Name
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Name / Firma der beteiligten Partei oder des

Element/Attribut	Anmerkungen	
		Kontaktpartners
Telephone	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:Phone
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Telefonnummer
Fax	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:Fax
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Telefaxnummer
Email	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:Email
	Length	3 .. 70
	Inhalt	E-Mail-Adresse
TransportMeans	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:TransportMeans
	Inhalt	Wenn der Carrier nicht an IMP teilnimmt und demzufolge keine Manifestdaten an die Plattform sendet, muss der Spediteur einige Schiffsangaben mitliefern, die die Identifizierung des Schiffes ermöglichen.
	Anmerkung	veraltet, wird in der nächsten Version entfernt.
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
TransportMeansID	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:TransportMeansID
	Length	1 .. 35
	Inhalt	IMO-Nummer des Schiffes
CallSign	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:CallSign
	Length	1 .. 7
	Inhalt	Funkruf des Schiffs
EstimatedDepartureDateType	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:EstimatedDepartureDateType
	Inhalt	Voraussichtliche Abfahrtsdatum und -zeit
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
EstimatedDepartureDate	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	xs:date
	Inhalt	Voraussichtliche Abfahrtsdatum
EstimatedDepartureTime	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	xs:time
	Inhalt	Voraussichtliche Abfahrtszeit
EstimatedArrivalDateType	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:EstimatedArrivalDateType
	Inhalt	ETA des Haupttransportes; Pflichtangabe wenn das vorangehende 'Transport Means' Element genutzt wird
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
EstimatedArrivalDate	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	xs:date
ImportOperationInstructionDetail	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:ImportOperationInstructionDetailType
	Inhalt	Detailangaben zum Container bzw. einem B/L
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
BillOfLadingID	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:BillOfLadingID
	Length	1 .. 35
	Inhalt	B/L-Nummer des Ocean B/Ls
	Anmerkung	Das Ocean-B/L ist verbindlich bei einer FCL-Verfügung

Element/Attribut	Anmerkungen	
		anzugeben, bei einer LCL-Verfügung ist die Angabe optional.
HouseBillOfLadingID	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:HouseBillOfLadingID
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Dokumentennummer des House-B/Ls
BookingReference	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:BookingReference
	Length	.. 35
	Inhalt	Buchungsnummer des Reeders
ReleaseNumber	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:ReleaseNumber
	Length	.. 15
	Inhalt	Freistellreferenz des Carriers
	Inhalt	Falls zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht vorhanden kann die Freistellreferenz in einer weiteren Aktualisierungsnachricht gesendet werden.
ExpiryDate	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	xs:date
	Inhalt	Gültigkeitsdatum der Freistellung.
	Beispiel	2018-08-23
EstimatedPickUpDate	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	xs:date
	Inhalt	Vom Spediteur geplantes Datum der Abholung
	Beispiel	2015-07-12
TransportCompanyParty	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:TransportCompanyParty
	Inhalt	Transportunternehmen, welches mit dem Transport der Sendung vom Terminal zum Bestimmungsort beauftragt wird
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
PartyID	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:PartyID
	Length	1 .. 17
	Inhalt	Code des Transportunternehmens
	Anmerkung	Es ist der DAKOSY-Teilnehmercode anzugeben
Name	Häufigkeit	0 .. 3
	Typ	imp:Name
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Name des Transportunternehmens
QuayAccountID	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:QuayAccountID
	Length	1 .. 7
	Inhalt	Kai-Kontonummer des Transportunternehmens, zugewiesen vom Kaibetrieb
Address	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:Address
	Inhalt	Adresse des Transportunternehmens
TransportOrderID	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:TransportOrderID
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Eindeutige Transportauftragsnummer
	Beispiel	TA00010112012
RepresentativeParty	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:RepresentativeParty
	Inhalt	Details zum Vertreter, der den Gestellenden / Erklärenden

Element/Attribut	Anmerkungen	
		gegenüber dem Zoll oder anderen Behörden vertritt
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
PartyID	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:PartyID
	Length	1 .. 17
	Inhalt	Partnernummer des Geschäftspartners, zugewiesen von der benannten Institution
EORI	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:EoriType
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
EORIReference	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:EORIReference
	Length	.. 17
	Pattern	[A-Z]{2}[0-9A-Z]{2,15}
	Inhalt	Economic Operator Registration and Identification: Zentrale Datenbank, die die Daten zu sämtlichen Wirtschaftsbeteiligten vorhält. Jeder Beteiligte erhält eine EU-weit eindeutige EORI-Registriernummer.
	Anmerkung	Aufbau der Registriernummer: 1-2 Ländercode 3-17 alphanumerische Zeichenfolge
SubsidiaryNumber	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:SubsidiaryNumber
	Pattern	[0-9]{4}
	Inhalt	Niederlassungsnummer zur EORI. Wird nur bei deutschen EORI-Nummern vergeben. Die Hauptniederlassung eines Unternehmens hat den Wert "0000"
Address	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:Address
	Inhalt	Adressinformationen
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
AddressLine	Häufigkeit	0 .. 5
	Typ	imp:AddressLine
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Zeile für unstrukturierte Adressangaben
Street	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:Street
	Length	.. 35
	Inhalt	Strasse und ggf. Hausnummer
PostBoxID	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:PostBoxID
	Length	1 .. 20
	Inhalt	Postfachnummer
City	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:City
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Ortsname
PostalIdentificationCode	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:PostalIdentificationCode
	Length	1 .. 9
	Inhalt	Postleitzahl
CountryCode	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:CountryCode
	Pattern	[A-Z]{2}
	Inhalt	Land, kodiert gem ISO 3166-1

Element/Attribut	Anmerkungen
InformationContact	**Häufigkeit** 0 .. 9 **Typ** imp:Contact **Inhalt** Kontaktinformationen
xs:sequence	**Häufigkeit** 1 .. 1
Name	**Häufigkeit** 1 .. 1 **Typ** imp:Name **Length** 1 .. 35 **Inhalt** Name / Firma der beteiligten Partei oder des Kontaktpartners
Telephone	**Häufigkeit** 0 .. 1 **Typ** imp:Phone **Length** 1 .. 35 **Inhalt** Telefonnummer
Fax	**Häufigkeit** 0 .. 1 **Typ** imp:Fax **Length** 1 .. 35 **Inhalt** Telefaxnummer
Email	**Häufigkeit** 0 .. 1 **Typ** imp:Email **Length** 3 .. 70 **Inhalt** E-Mail-Adresse
SubsequentCustomsProcedure	**Häufigkeit** 0 .. 1 **Typ** imp:SubsequentCustomsProcedure **Length** .. 17 **Inhalt** Hier kann angegeben werden, ob es sich beim Zollfolgeverfahren um NCTS oder die Anmeldung zum freien Verkehr handelt. Dies hat Auswirkung auf: - Den Gesamtstatus "Auslieferbereit" - Die Funktion Auto-IMP Wird das Element nicht gesetzt, so geht die IMP davon aus, dass es sich beim Folgeverfahren um ZB (Anmeldung zum freien Verkehr) handelt. **Anwendbare Codes** **NCTS** Folgeverfahren NCTS Versandverfahren **TBN** TBN Folgeverfahren nicht bekannt **ZB** Registration for free transport Zollbehandlung, Anmeldung zum freien Verkehr.
SubsequentCustomsProcedureLocation	**Häufigkeit** 0 .. 1 **Typ** imp:TerminalLocation **Inhalt** Terminal, an dem das Zollfolgeverfahren (Auto-IMP) angestoßen werden soll. Wird ein Container umgefahren, so gibt dieses Element an, wo die Funktion ausgelöst werden soll. Voraussetzung ist dann, dass das Zielterminal in Verwahrung ist und dass sich der Container in dessen Bestand befindet. Wird das Element nicht gesendet, wird Auto-IMP weiterhin an dem Terminal ausgelöst, an dem der Container gelöscht wird.
xs:sequence	**Häufigkeit** 1 .. 1
LocationID	**Häufigkeit** 1 .. 1 **Typ** imp:LocationID **Length** 1 .. 17 **Inhalt** Ortsangabe des Terminals, UN-LoCode **Beispiel** DEHAM

Element/Attribut	Anmerkungen	
SubLocationOne	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:SubLocation
	Inhalt	Terminal an der zuvor genannten Lokation
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
LocationID	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:LocationID
	Length	1 .. 17
	Inhalt	Terminalcode
DeclarantParty	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:DeclarantParty
	Inhalt	Zollanmelder
	Inhalt	Auslösung der automatische Bestätigung einer Zollanmeldung: Wenn Sie einen Teilnehmercode angeben, erhält dieser automatisch eine Benachrichtigung über die Bestätigung der summarischen Anmeldung. Voraussetzung hierfür sind: - Der Teilnehmer hat in seiner Zollanwendung eine Zollanmeldung vorbereitet und nimmt Bezug auf die summarische Anmeldung - Die Nachricht wird beim Teilnehmer automatisch in seine Zollanwendung übernommen. - Die Zollanwendung bietet eine entsprechende Funktion an, um die Zollanmeldung automatisch zu bestätigen."
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
PartyID	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:PartyID
	Length	1 .. 7
	Inhalt	Partnernummer des Geschäftspartners, zugewiesen von der benannten Institution
PackingFacilityLocation	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:PackingFacilityLocation
	Inhalt	Wenn der Packbetrieb angegeben wird, bedeutet dies zugleich, dass der Container ausschließlich per Truck vom Container Terminal zum Packbetrieb transportiert werden kann. In diesem Fall muss das Verkehrsträger-Kennzeichen mit der Angabe "Truck" belegt werden (Transport Means Type Code = 31)
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
LocationID	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:LocationID
	Length	1 .. 17
	Inhalt	Ortsangabe des Packbetriebes, UN-LoCode
SubLocationOne	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:SubLocation
	Inhalt	Packbetrieb an der zuvor genannten Lokation
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
LocationID	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:LocationID
	Length	1 .. 17
	Inhalt	Code des Packbetriebes
Container	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:ContainerDetails
	Inhalt	Die Eigenschaften des Containers für den die Verfügung gilt
	Anmerkung	Ist nur bei containerisierter Ware anzugeben
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1

Element/Attribut	Anmerkungen	
ContainerID	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:ContainerID
	Inhalt	Containernummer inklusive Präfix und numerischem Teil (offizielle Nummern sind formatiert PPPNNNNNNZ wobei der Präfix einem Wert der BIC Codeliste entsprechen muss!)
	Beispiel	HLCU1234566
	Beispiel	5268996
ShippersOwnIndicator	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:ShippersOwnIndicator
	Length	.. 5
	Pattern	[01]|true|false
	Name	Boolescher Datentyp
	Inhalt	Shipper's own indicator
	Inhalt	ZZZ zeigt an, dass es sich bei der Containernummer nicht um eine offizielle Containernummer handelt, sondern um die des Versenders
FumigatedContainer	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:FumigatedContainer
	Inhalt	Zeigt an, ob ein Container begast und eine Freimessung vorgenommen wurde. Element wird nicht mehr verarbeitet und in einer künftigen Version entfernt.
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
Fumigated	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:Fumigated
	Length	.. 5
	Pattern	[01]|true|false
	Name	Boolescher Datentyp
	Anwendbare Codes	
	0	Ware wurde nicht begast.
	1	Ware wurde begast.
ProtocolOfClearanceMeasurementAvailable	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:ProtocolOfClearanceMeasurementAvailable
	Length	.. 5
	Pattern	[01]|true|false
	Name	Boolescher Datentyp
	Inhalt	Zeigt an, ob ein Freimessprotokoll vorliegt
	Anmerkung	Auf 0 setzen, wenn der Container nicht begast wurde
	Anwendbare Codes	
	0	Freimessprotokoll liegt nicht vor.
	1	Protocol of clearance measurement is available.
OnCarriageTransportMeans	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:TransportMeans
	Inhalt	Transportmittel, genutzt für den Nachlauf (Verkehrsträgerkennzeichen)
	Anmerkung	Wenn ein Packbetrieb angegeben wurde, ist als Verkehrsträger lediglich "Truck" zulässig. (Ware wird vom Container Terminal zum Packbetrieb verbracht, Transport Means Type Code = 31)
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
TransportMeansTypeCode	Häufigkeit	1 .. 1
	Typ	imp:TransportMeansTypeCode
	Length	1 .. 8
	Inhalt	Art des Beförderungsmittels, kodiert
	Anwendbare Codes	
	11	Schiff
	13	Ozeanfrachter

Element/Attribut	Anmerkungen
	Anwendbare Codes **16** Binnenschiff **31** Lastwagen Kraftfahrzeug zur Beförderung von Lasten. **210** Zug, Schienweg Ein oder mehrere Bahnwaggons, die von einer oder mehreren Lokomotiven gezogen oder geschoben werden, bzw. sich selbstangetrieben über Schienen bewegen. **TBN** noch unbekannt
PlaceOfDestination	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:PlaceOfDestination Inhalt Zielort (Place of destination)
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
LocationID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:LocationID Length 1 .. 17 Inhalt Dient zur Identifizierung eines Ortes anhand eines Codes (im Normalfall des UN Location Codes) Anmerkung Wird dieses Feld gefüllt, ist der UN-LoCode anzugeben
LocationName	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:LocationName Length 1 .. 35 Inhalt Name des Ortes
DeliveryAddress	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:PartyType Inhalt Details zu einem bestimmten Geschäftspartner
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
Name	Häufigkeit 0 .. 2 Typ imp:Name Length 1 .. 35 Inhalt Name / Firma der beteiligten Partei oder des Kontaktpartners
Address	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:Address Inhalt Adressinformationen
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
AddressLine	Häufigkeit 0 .. 2 Typ imp:AddressLine Length 1 .. 35 Inhalt Zusatzangaben zur Adresse
Street	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:Street Length .. 35 Inhalt Strasse und ggf. Hausnummer
PostBoxID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:PostBoxID Length 1 .. 20 Inhalt Postfachnummer
City	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:City Length 1 .. 35 Inhalt Ortsname
PostalIdentificationCode	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:PostalIdentificationCode Length 1 .. 9

Element/Attribut	Anmerkungen	
	Inhalt	Postleitzahl
CountryCode	**Häufigkeit**	0 .. 1
	Typ	imp:CountryCode
	Pattern	[A-Z]{2}
	Inhalt	Land, kodiert gem ISO 3166-1
ReturnLocationData	**Häufigkeit**	0 .. 1
	Typ	imp:ReturnLocationData
	Inhalt	Der Importeur bzw. Spediteur kann angeben, an welchem Deport er den ausgepackten Container anliefern möchte. * Ortsangabe mit UN Location, z. B. DEHAM * neunstelliger BIC-Code * Langbezeichnung
xs:sequence	**Häufigkeit**	1 .. 1
EmptyContainerDepot	**Häufigkeit**	0 .. 1
	Typ	imp:EmptyContainerDepot
	Inhalt	Leercontainerdepot
xs:sequence	**Häufigkeit**	1 .. 1
LocationID	**Häufigkeit**	0 .. 1
	Typ	imp:LocationID
	Length	1 .. 17
	Inhalt	Dient zur Identifizierung eines Ortes anhand eines Codes (im Normalfall des UN Location Codes)
	Beispiel	DEHAM
SubLocationOne	**Häufigkeit**	0 .. 1
	Typ	imp:SubLocation
	Inhalt	Lokation / Ort mit Bezug zur "Haupt" Ortsangabe. Wird für gewöhnlich genutzt, um einen Ort genauer zu beschreiben (z.B. das Terminal, wenn der "Haupt" Ort ein Seehafen ist)
xs:sequence	**Häufigkeit**	1 .. 1
LocationID	**Häufigkeit**	0 .. 1
	Typ	imp:LocationID
	Length	1 .. 9
	Inhalt	BIC-Code
LocationName	**Häufigkeit**	0 .. 1
	Typ	imp:LocationName
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Bezeichnung des Leercontainerdepots
CustomsData	**Häufigkeit**	0 .. 999
	Typ	imp:CustomsData
	Inhalt	Verschiedene ATLAS Referenzen in Abhängigkeit von der jeweiligen Transportrichtung und der angewandten Zollverfahren.
xs:sequence	**Häufigkeit**	1 .. 1
SeqNumber	**Häufigkeit**	0 .. 1
	Typ	xs:integer
	FractionDigits	0
	TotalDigits	3
	Pattern	\d{1,3}
CustomsProceduresTypeCode	**Häufigkeit**	0 .. 1
	Typ	imp:CustomsProceduresTypeCode
	Inhalt	Beschreibt das Zollverfahren, auf das sich die Referenz bezieht.
	Anwendbare Codes	
	ABT	Referenz aus Zollverfahren

Element/Attribut	Anmerkungen
CustomsReference	**Häufigkeit** 0 .. 1 **Typ** imp:an..35Type **Length** 1 .. 35 **Inhalt** Referenz des Vorgangs im angegebenen Zollverfahren
CustomsDeclarationPosition	**Häufigkeit** 0 .. 1 **Typ** xs:integer **FractionDigits** 0 **TotalDigits** 4 **Pattern** \d{1,4} **Inhalt** Gibt die erste Position aus dem genannten Zollverfahren an, die sich in dem Container befindet. **Inhalt** "0000" ist anzugeben, wenn sich alle Positionen der Zollreferenz im Container befinden.
NotificationAdress	**Häufigkeit** 0 .. 99 **Typ** imp:NotificationAddress **Inhalt** E-Mail-Adresse, die ausgewählte Statusmeldungen erhalten soll
xs:sequence	**Häufigkeit** 1 .. 1
Email	**Häufigkeit** 1 .. 10 **Typ** imp:Email **Length** 3 .. 70 **Inhalt** E-Mail-Adresse
AssignedHouseBLs	**Häufigkeit** 0 .. 1 **Typ** imp:AssignedHouseBLs
xs:sequence	**Häufigkeit** 1 .. 1
AssignedHouseBillOfLadingID	**Häufigkeit** 1 .. unbounded **Typ** imp:AssignedHouseBillOfLadingID **Length** 1 .. 35 **Inhalt** Dokumentennummer des House-B/Ls
AdditionalValue	**Häufigkeit** 0 .. 99 **Typ** imp:AdditionalValueType
xs:sequence	**Häufigkeit** 1 .. 1
Name	**Häufigkeit** 1 .. 1 **Typ** imp:CodeTypeContent **Anwendbare Codes** **CHANGE_HOLDER_OF_TEMPORARY_STORAGE** automatischen Verwahrerwechsel auslösen Löst nach Bestätigung einer summarischen Anmeldung einen Verwahrerwechsel aus. Das Kennzeichen kann nur vewendet wird, wenn Ihre Zollanwendung eine entsprechende Schnittstelle anbietet. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Anbieter, ob diese Funktion zur Verfügung steht. **CREATE_CERTIFICATE_OF_OBLIGATION** Verpflichtungsschein (A18) erzeugen **CREATE_TRANSPORT_ORDER** Erstellung eines Transportauftrages **LOCATION_OF_TEMPORARY STORAGE** Kann verwendet werden, wenn zugleich CHANGE_HOLDER_OF_TEMPORARY_STORAGE angegeben wird. Dann wird beim Verwahrerwechsel der hier genannte Verwahrort an ATLAS übermittelt. Wenn Sie keinen Verwahrort benennen, wird der in den Stammdaten der IMP zu dem jeweiligen Terminal hinterlegte Verwahrortschlüssel genommen. **PACKING_REFERENCE** Referenz des Packbetriebes **REQUEST_FOR_RELEASEORDER** Anfrage nach Daten zur Freistellung Zulässige Werte: true, false.

Element/Attribut	Anmerkungen
	Anwendbare Codes Standardwert, wenn Element nicht gesendet wird: false. Der Sender der Verfügung fragt Daten zur Freistellung an (Freistellreferenz, Turn-In-Referenz). Bitte beachten Sie, dass zur Verwendung dieser Funktion ein Nutzungsvertrag mit German Ports benötigt wird. **SUBSIDIARY1** Niederlassung Niederlassung; Kürzel oder Bezeichnung einer Niederlassung **SUBSIDIARY2** Niederlassung, Ebene 2 Niederlassung; Kürzel oder Bezeichnung einer Niederlassung **SUBSIDIARY3** Niederlassung, Ebene 3 Niederlassung; Kürzel oder Bezeichnung einer Niederlassung **VETERINARY_APPROVAL** Anmeldung beim Veterinär- und Einfuhramt erforderlich Wenn dieses Kennzeichen gesetzt wird, erhalten Sie eine Nachricht, falls nach dem Löschen einer Sendung noch keine Information zu einem GVDE vorliegt bzw. zugeordnet werden konnte. Dies kann u. a. auch daran liegen, das die B/L-Nummer in einem GVDE falsch geschrieben wurde und daher einer Verfügung nicht zugeordnet werden konnte. Standardwert = false
Value	**Häufigkeit** 1 .. 1 **Typ** xs:string **Anwendbare Codes** **0** Falsch Boolescher Wert für falsch (false), kann alternativ zu "false" verwendet werden **1** Wahr Boolescher Wert für wahr (true). Hat dieselbe Bedeutung wie "true". **<reference>** Referenz; Freitext, kein Codefeld String, um Referenzen etc anzugeben (PACKING_REFERENCE) **<subsidiary>** subsidiary, value (at level1, 2 or three) **false** Falsch Boolescher Wert für falsch (false), kann alternativ zu "0" verwendet werden **true** Wahr Boolescher Wert für wahr (true, 1). Hat dieselbe Bedeutung wie "1".